



Magirus Iveco Museum

Fahrzeugdatenblatt für: **Magirus S3500**

Der erste Magirus LKW mit luftgekühltem Dieselmotor!

In der ersten Hälfte des Jahres 1949 kommt er nun der 1. luftgekühlte Deutz Dieselmotor in einem Magirus Lastwagen.

Dazu schreibt Dr. Ing. Wirbitzky aus München, in der Fachzeitschrift „Das Lastauto, Heft 2, 1949“.

Die Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Abt. Magirus-Werke in Ulm, hat in ihr Fertigungsprogramm einen 3,5-t-LKW aufgenommen, dessen Produktion unter der Typenbezeichnung S3500 in diesen Wochen anlief. Die konstruktive Gestaltung, die Fahreigenschaften und das Verhalten im Betrieb bringen es mit sich, dass diesem Lastkraftwagen eine erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt wird und sein Erscheinen im Straßenverkehr ein beachtliches Interesse bei Fahrzeughalter und Fahrer hervorgerufen hat.

In einer Zeit, wo das Für und Wider noch nicht endgültig erkennen lässt, ob die Luftkühlung die gegenwärtig noch vorherrschende Wasserkühlung verdrängen kann, →



TECHNISCHE FAHRZEUGDATEN

MOTOR

Hersteller:	Deutz
Baumuster:	F4L514
Bauart:	stehender 4 Zyl.-V-Motor, luftgekühlt Wirbelkammer-Viertakt-Dieselmotor
Bohrung /Hub:	110 mm x 140 mm
Hubraum:	5.322 cm ³
Leistung:	82 PS bei 2.300 U/min*
Drehmoment:	29 mkg bei 1.200 U/min
Kraftstoffverbrauch:	14 l/100km

KRAFTÜBERTRAGUNG

Antriebsformel:	4x2
Kupplung:	Einscheiben
Getriebe:	ZF FAKS40, 5 Gang, Gang 1:1
Hinterachse:	Magirus, einfach übersetzte Banjoachse Übersetzung 5.33:1
Geschwindigkeit:	72 km/h

* Vor, während und nach dem Krieg wurden die Leistungen oft als Höchst- und Dauerleistung angegeben. Ich gebe in meinen Büchern und Berichten vorrangig die Dauerleistung an, die Motoren waren noch nicht drehzahlfest.

In den offiziellen Magirus Unterlagen wurde die Leistung für den F4L514 von 1949 bis 1952 jährlich anders angegeben: 75, 82, 85 und 90 PS.

FAHRGESTELL

Fahrzeugart:	Lastwagen
Radstand:	4.200 mm
Spur vorne:	1.585 mm
Spur hinten:	1.600 mm
VA-Achslast:	2.400 kg
HA-Achslast:	4.800 kg
Nutzlast m. Werkspritsche:	ca. 3.500 kg
zul. Gesamtgewicht:	7.200 kg
zul. Anhängelast:	5.300 kg
zul. Gesamtzuggewicht:	12.500 kg
Reifen:	7.50-20 eHD
Räder:	7.00-20

WEITERE DATEN

Produktionszeit:	1949 bis 1952
Produktionszahl:	-
Kaufpreis:	-

„Das Lastauto, Heft 2, 1949“ Auszug aus dem Test zum Magirus S3500:

→ werden im Allgemeinen zwei Gründe gegen luftgekühlte Motoren angeführt.

Einmal besäße die Luftkühlung – vornehmlich bei erschwerten Betriebsbedingungen – eine nicht ausreichende Wirksamkeit. Für den Deutz-Motor vom Typ F4L514 hat die Praxis diesen Einwand entkräftet, da die konstruktive Gestaltung der Maschine und ihre Kühlungseinrichtungen eine Überhitzung des Motors unter allen Umständen verhindern. Wenn auch die Luftkühlung im starkem Maße von der Außentemperatur, der Fahrgeschwindigkeit und den Windverhältnissen abhängig ist, und hierdurch leicht, und kurzfristig beeinflusst wird, so trat selbst beim Befahren einer 12 km langen, zum Teil 18%igen Steigung mit einer Gesamtlast von 4 t, d. h. mit 0,5 t Überladung, eine Überhitzung der Antriebsmaschine nicht auf.

Daneben wird die starke Geräuschbildung als Nachteil eines luftgekühlten Antriebsmotors herausgestrichen. Es unterliegt keinem Zweifel, dass eine Dieselmachine an und für sich, besonders aber durch das Fehlen eines Kühlwassermantels, nicht als ganz „ruhig“ angesprochen werden kann. Sofern man jedoch eine gute Abdichtung zwischen..... [lesen Sie dazu mehr auf unserer schönen Webseite!](#)